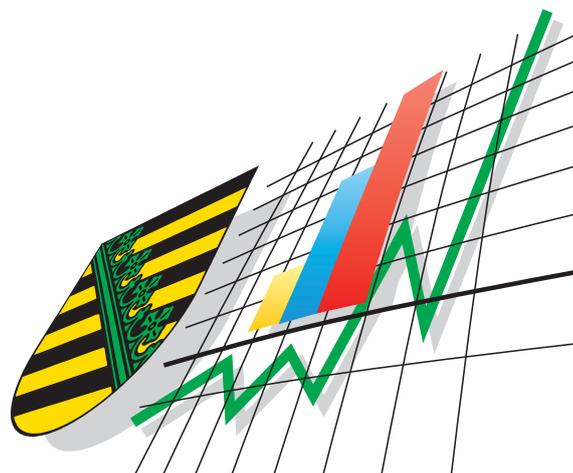


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juli 2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2003	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2003	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2003 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

Abbildung

Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern im Freistaat Sachsen 1991 bis 2002	8
--	---

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genussstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhältern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Juli 2003** wurden in Sachsen 40 708 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 392 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 235 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 81 Prozent auf Schweine- und 18 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 654 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 65 Schlachtungen (elf Prozent) mehr.

Im Berichtsmonat wurden 2 745 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 779 Tonnen. Das ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat um 93 Tonnen (elf Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 850 Bullen und Ochsen, 1 732 Kühe und 163 Färsen. Gewerblich wurden im Juli 2 659 Rinder mit einer Schlachtmenge von 754 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 284 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen verringerte sich zum Vorjahr um 18 (17 Prozent) auf 86 Rinder. Die Schlachtung von 193 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von elf Tonnen. Das sind 117 Tiere (38 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 3 579 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Juli 36 735 Schweine gewerblich und 377 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 135 Tonnen (vier Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Unter den im Juli geschlachteten Schweinen befanden sich 1 862 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat elf Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 572 Schafen erzeugt. Darunter waren 141 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum Juli 2002 sind das 101 Tiere (21 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat **49 Ziegen** und **37 Pferde** geschlachtet.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Juni 2003** insgesamt 80,9 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juni 2002 ist das ein Rückgang um 3,3 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25 Eier.

Am **1. Juli 2003** verfügten die Unternehmen über 3,7 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,1 Millionen Legehennen zu 86 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 210 463 Legehennen bzw. sechs Prozent weniger.

Von **Januar bis Juni** wurden in Sachsen 484,5 Millionen Hühnereier erzeugt. Gegenüber dem Vorjahr sind das 27,5 Millionen bzw. fünf Prozent weniger. Dies entspricht einer Legeleistung von 151 Eiern je Henne.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Juni** 130 629 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 5 798 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 134 531 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 656 Kilogramm je Kuh. Das sind 33 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Juni wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 748, Leipziger Land mit 737 und Döbeln mit 728 Kilogramm je Kuh aus.

Im **ersten Halbjahr 2003** betrug die Gesamterzeugung an **Milch** im Freistaat Sachsen 801 319 Tonnen. Davon wurden 778 081 Tonnen Rohmilch an Molkereien geliefert. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode nahm die Milchproduktion um 28 011 Tonnen zu. Von Januar bis Juni 2003 wurde eine Milchleistung von 3 905 Kilogramm je Kuh erreicht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind das 161 Kilogramm bzw. vier Prozent mehr. Von der an Molkereien gelieferten Rohmilch wurden elf Prozent in andere Bundesländer und 89 Prozent an Molkereien in Sachsen geliefert. Mit 4 397 Kilogramm im ersten Halbjahr erreichten die Milchkühe im Landkreis Leipziger Land die höchste Milchleistung. Die nicht an Molkereien gelieferte Milch, 23 238 Tonnen, wurde überwiegend verfüttert (97 Prozent). Ein geringer Teil wurde in den Haushalten selbst verbraucht bzw. ab Hof als Trinkmilch unmittelbar an Verbraucher abgesetzt.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2003¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	498	1 599	68	2 165	114	27 601	215
Regierungsbezirk Dresden	187	33	37	257	35	4 347	132
Regierungsbezirk Leipzig	125	86	26	237	7	4 787	84
Sachsen	810	1 718	131	2 659	156	36 735	431
Veränderungen in % zum Vormonat	-4,3	4,8	-26,0	-0,2	-34,5	-16,7	-9,5
zum Vorjahr	-11,7	-6,2	-10,9	-8,2	-36,6	-6,2	14,9
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	327	266	244	284	60	96	20
Schlachtmenge in t	265	458	32	754	9	3 543	8
Veränderungen in % zum Vormonat	-6,4	1,2	-24,7	-3,0	-20,2	-16,6	-3,0
zum Vorjahr	-12,9	-8,3	-15,4	-10,3	-34,7	-3,8	14,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	23	7	17	47	20	153	85
Regierungsbezirk Dresden	7	5	10	22	13	147	46
Regierungsbezirk Leipzig	10	2	5	17	4	77	10
Sachsen	40	14	32	86	37	377	141
Veränderungen in % zum Vormonat	-16,7	-12,5	-11,1	-14,0	-37,3	-11,1	9,3
zum Vorjahr	-36,5	55,6	-	-17,3	-42,2	18,6	46,9
Schlachtmenge in t	13	4	8	25	2	36	3

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2003¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	4 770	11 464	1 294	17 528	1 332	207 164	4 263
Regierungsbezirk Dresden	1 982	402	981	3 365	844	35 273	1 789
Regierungsbezirk Leipzig	1 022	725	431	2 178	204	39 117	935
Sachsen	7 774	12 591	2 706	23 071	2 380	281 554	6 987
Veränderungen in % zum Vorjahr	-14,3	-1,9	-8,6	-7,3	-19,6	0,7	2,5
Schlachtmenge in t	2 566	3 526	685	6 777	134	27 246	119
Veränderungen in % zum Vorjahr	-16,0	-1,4	-8,4	-8,2	-19,4	1,8	-21,2

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) Ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2003 Januar	28	3 788 385	3 439 709	90,8	86 714 452	26,1
Februar	28	3 764 285	3 212 462	85,3	76 968 353	24,1
März	28	3 692 316	3 181 152	86,2	81 224 861	25,5
April	28	3 691 615	3 199 815	86,7	79 863 660	26,0
Mai	29	3 691 919	2 943 392	79,7	78 849 017	25,5
Juni	29	3 691 119	3 230 803	87,5	80 904 339	25,4
1. Halbjahr	28⁴⁾	3 719 940⁴⁾	3 201 222⁴⁾	86,1	484 524 682	151,4
Juli	29	3 680 119	3 146 895	85,5

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2003 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
3 000 - 10 000	6	39 750	32 254	81,1	795 331	25,5
10 000 - 100 000	16	493 236	432 677	87,7	10 326 921	24,0
100 000 und mehr	7	3 158 133	2 765 872	87,6	69 782 087	25,6
Insgesamt	29	3 691 119	3 230 803	87,5	80 904 339	25,4

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen-dung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2003 Januar	131 808	127 986	3 691	131	642	20,7
Februar	121 791	118 259	3 410	122	593	21,2
März	137 445	133 459	3 848	138	670	21,6
I. Quartal	391 044	379 704	10 949	391	1 905	21,2
April	133 946	130 062	3 750	134	653	21,8
Mai	141 798	137 686	3 971	141	691	22,3
Juni	134 531	130 629	3 767	135	656	21,9
II. Quartal	410 275	398 377	11 488	410	1 999	22,0
1. Halbjahr	801 319	778 081	22 437	801	3 905	21,6

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	März 2003 ¹⁾	April 2003 ¹⁾	Mai 2003 ¹⁾	Juni 2003 ¹⁾	1.1. - 30.6. 2003 ¹⁾	1.1. - 30.06. 2002
	t					
Bayern	5 026	5 165	5 477	5 171	30 975	30 394
Brandenburg	1 280	1 244	1 321	1 332	7 499	6 874
Sachsen	118 916	115 595	122 437	116 163	691 841	672 072
Sachsen-Anhalt	8 108	7 933	8 320	7 843	47 014	39 864
Thüringen	129	125	131	120	752	673
Insgesamt	133 459	130 062	137 686	130 629	778 081	749 877

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

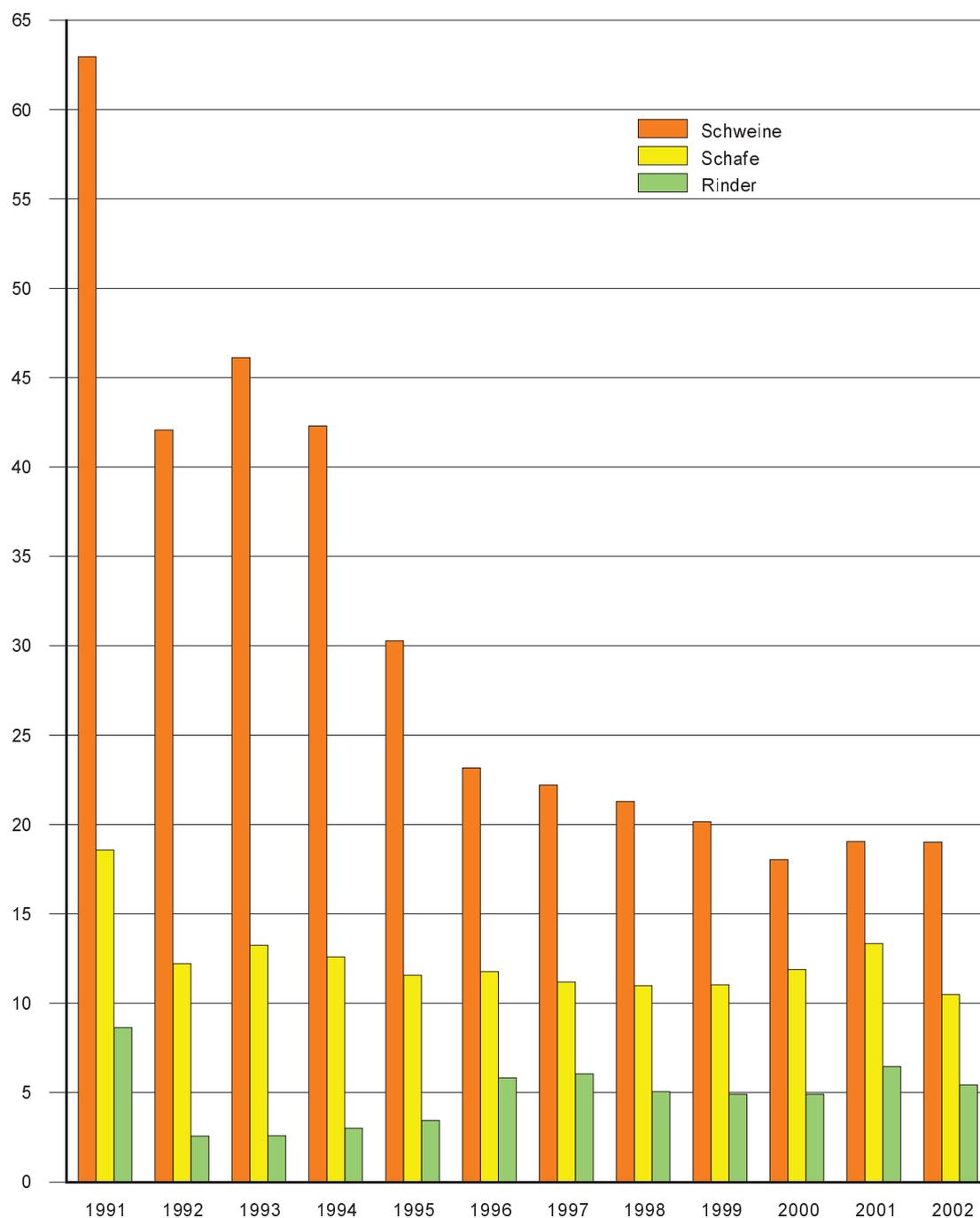
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2003	II. Quartal 2003	1. Halbjahr 2003	April 2003	Mai 2003	Juni 2003
	t					
Annaberg	8 946	9 288	18 234	3 041	3 213	3 034
Chemnitzer Land	17 751	18 441	36 192	6 030	6 392	6 019
Freiberg	33 608	35 181	68 789	11 485	12 149	11 547
Vogtlandkreis	29 524	30 263	59 787	9 788	10 473	10 002
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 175	17 342	33 517	5 637	5 985	5 720
Mittweida	24 841	26 425	51 266	8 635	9 123	8 667
Stollberg	11 437	11 723	23 160	3 888	4 018	3 817
Aue-Schwarzenberg	5 633	5 855	11 488	1 919	2 026	1 910
Zwickauer Land	19 083	19 555	38 638	6 411	6 759	6 385
Regierungsbezirk Chemnitz	166 998	174 073	341 071	56 834	60 138	57 101
Bautzen	21 541	22 490	44 031	7 442	7 761	7 287
Meißen	10 006	10 805	20 811	3 499	3 745	3 561
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 001	16 931	32 932	5 507	5 816	5 608
Riesa-Großenhain	15 258	15 810	31 068	5 194	5 460	5 156
Löbau-Zittau	23 083	24 286	47 369	7 946	8 378	7 962
Sächsische Schweiz	16 787	17 512	34 299	5 799	6 043	5 670
Weißeritzkreis	19 865	20 314	40 179	6 662	7 011	6 641
Kamenz	16 896	17 746	34 642	5 863	6 086	5 797
Regierungsbezirk Dresden	139 437	145 894	285 331	47 912	50 300	47 682
Delitzsch	10 341	10 565	20 906	3 470	3 649	3 446
Döbeln	11 496	12 284	23 780	4 049	4 255	3 980
Leipziger Land	17 442	18 404	35 846	6 040	6 357	6 007
Muldentalkreis	14 639	16 185	30 824	5 064	5 694	5 427
Torgau-Oschatz	19 351	20 972	40 323	6 693	7 293	6 986
Regierungsbezirk Leipzig	73 269	78 410	151 679	25 316	27 248	25 846
Sachsen	379 704	398 377	778 081	130 062	137 686	130 629

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft — Vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern
im Freistaat Sachsen 1991 bis 2002**

Tausend Stück



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A V 5	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung im Freistaat Sachsen Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche	2002 - j	9,10
A VII 11	Familien im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus April 2002	2002 - j	7,00
B I 2	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen Gesamtbericht nach Regionalschulämtern	2002 - j	11,00
B III 1	Studierende an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2002/03	2002 - j	9,00
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	10,50
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,00
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2002 - j	7,50
F II 2	Bautätigkeit im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,50
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
P I 2	Arbeitnehmerentgelt im Freistaat Sachsen 1995 bis 2002	2002 - j	5,50
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen	2001 - 3j	10,50
Q II 9	Behandlung und Beseitigung von Abfällen in betriebseigenen Anlagen im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	06/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	05/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	07/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	03/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	4/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	1/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1,2/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise